

## ANWENDERBERICHT

### **Digitaldruck auf dunkle Textilien mit dem Fast T-Jet2 von Gröner: Erfahrungen der Schilder + Druck Werbetechnik GmbH in Geislingen**

„Wenn in kleinen Auflagen auf dunkle Textilien mit guter Wiedergabequalität gedruckt werden soll, gibt es keine Alternative zum Fast T-Jet 2“, sagt Ralf Benz, Mitinhaber der Schilder + Druck Werbetechnik GmbH im schwäbischen Geislingen an der Steige. Der 1983 gegründete Vier-Mann-Betrieb deckt alle Felder der Werbetechnik ab, von Siebdruck über Schilder und Werbeteiltextilien bis zu Werbeanlagen und Beschriftungen mit Folienplots. Vor drei Jahren ist Schilder + Druck Werbetechnik zudem in den großformatigen Digitaldruck eingestiegen.

Die langjährige Zusammenarbeit mit der Karl Gröner GmbH als Fachhandelshaus musste eine harte Bewährungsprobe bestehen, denn der Start in die Produktion mit dem Fast T-Jet 2 verlief nicht immer reibungslos: Das Netzteil des Druckers war ursprünglich nicht auf den europäischen Markt abgestimmt, Software und Wartung des Geräts erforderten mehr an Abstimmung und Arbeitsaufwand als gedacht. „Es gab durchaus Anfangsprobleme“, berichtet Ralf Benz, „aber der Support durch Gröner hat uns sehr geholfen. Jetzt läuft der Drucker zuverlässig und erfüllt unsere Erwartungen. Auch wir mussten erst unsere Erfahrungen mit dem Gerät machen.“

Stichwort Vorbehandlung: Dunkle Textilien müssen mit einem Pre-Treatment eingesprüht werden, damit das Unterdruckweiß nicht in die Textilfasern eindringt, sondern eine geschlossene Oberfläche bildet. „Das Auftragen ist Übungssache, eine Lackierpistole auf jeden Fall empfehlenswert“, sagt Ralf Benz.

Stichwort Software: Beim Druck auf helle Textilien kann der Fast T-Jet2 aus jeder beliebigen Anwendung heraus direkt angesteuert werden. Für den Druck auf dunkle Textilien muss das Unterdruckweiß mit einer gerätespezifischen Software erstellt werden. „Das Programm funktioniert sehr gut, wir haben aber einige Probedrucke für eine optimale Einstellung benötigt“, berichtet Ralf Benz. Mittlerweile können die Anwender jedoch auf bewährte Voreinstellungen aus der Gröner-Anwendungstechnik zurückgreifen. Entscheidend für das Druckergebnis ist auch die richtige Wahl zwischen den Druck-Modi Cartoon und Foto. Cartoon liefert brillantere Farben und stärkere Kontraste zu Lasten weniger Zwischentöne. Bei der Wiedergabe von Personen kann sich dies negativ auf die Hauttöne auswirken; hier vertraut Schilder + Druck Werbetechnik auf den Foto-Modus, der eine weichere Wiedergabe mit feiner Tonwertabstufung liefert.

Stichwort Reinigung: An der täglichen Reinigung bestimmter Bauteile wie Wiper oder Druckkopf führt kein Weg vorbei, auch eine regelmäßige Kontrolle des Zahnriemenantriebs ist ratsam.

Nach einer mehrmonatigen Lern- und Testphase läuft der Fast T-Jet 2 zur vollen Zufriedenheit von Schilder + Druck Werbetechnik. Beim Druck von 4c-Motiven auf dunkle Textilien bietet der Digitaldrucker nach den Erfahrungen des Betriebs Kostenvorteile bis zu einer Auflage von etwa 200 Stück gegenüber dem Rasterdruck im Siebdruckverfahren. Selbst Einzelanfertigungen oder personalisierte Shirts mit Namen sind gefragt und zu marktfähigen Preisen machbar, da keine Kosten für Farbseparation, Filme oder Siebe anfallen. „Bei einem vollflächigen Motiv von 30 auf 40 Zentimeter drucken wir durchschnittlich sechs Shirts pro Stunde einschließlich Vorbehandlung, Fixieren in der Transferpresse und Konfektionieren“, berichtet Ralf Benz. Was ihn immer wieder überrascht ist die Wiedergabequalität: „Selbst aus dem Internet kopierte Vorlagen mit einer niedrigen Auflösung von etwa 100 dpi liefern gute Ergebnisse.“

Karl Gröner GmbH, Riedweg 27, 89081 Ulm  
Homepage: [www.groener.de](http://www.groener.de)

Schilder + Druck Werbetechnik GmbH, Schillerstraße 42, 73312 Geislingen  
Kontakt: [info@schilder-druck.de](mailto:info@schilder-druck.de)

Für weitere Informationen:  
Uwe Soldner, Tel. 07 31 / 39 82-272